



Pressemitteilung

Fulda, 14.12.2023

Runder Tisch zur Smartphone-basierten Ersthelfer-Alarmierung

Seit über zehn Jahren gibt es in Deutschland die Smartphone-basierte Ersthelfer-Alarmierung (SbEA). In Regionen, die solche Systeme eingeführt haben, konnten dank dieses Systems zahlreiche Menschen vor dem plötzlichen Herztod gerettet werden. Kürzlich trafen sich die beteiligten Institutionen erstmalig zu einem Runden Tisch.

Es gibt in Deutschland verschiedene Akteure, die sich in verschiedenen Bereichen der SbEA engagieren. Um gemeinsam die bisherigen Entwicklungen und künftigen Herausforderungen zu diskutieren, luden die Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH) und der Verein „Mobile Retter“ alle Beteiligten zu einem Treffen nach Berlin ein. 33 Vertreterinnen und Vertreter aus dem Ehrenamtsmanagement, den Hilfsorganisationen, der Technologie sowie der Wissenschaft nahmen an dem Gespräch teil.

Die Themen an diesem Tag reichten von den variierenden Hilfsfristen über die Qualifikation und Betreuung der ehrenamtlichen Ersthelfenden bis hin zu den noch weißen Flecken auf der Landkarte und einer möglichen technischen Harmonisierung. Mittel- bis langfristig sind einheitliche Qualitätskriterien und Standards denkbar, zum Beispiel was die Qualifikation der Ersthelfenden, Alarmierungsindikationen und psychosoziale Notfallversorgung betrifft.

Die Forderung der teilnehmenden Organisationen: Die SbEA muss bundesweit nachhaltig etabliert und in die Regelversorgung überführt werden. Auch die „Empfehlung der Regierungskommission zur Reform des Rettungsdienstes“ sieht eine flächendeckende Einführung von Ersthelfer-Apps vor.



„Natürlich brauchen wir noch weitere Absprachen, aber wir haben heute die Basis für eine zielführende Zusammenarbeit geschaffen. Ich bin dankbar für den konstruktiven Austausch und freue mich auf die weiteren gemeinsamen Schritte zur bundesweiten Verankerung der Smartphone-basierten Ersthelfer-Alarmierung“, erklärt Dennis Brüntje, Geschäftsführung Mobile Retter e.V.

„Wir freuen uns sehr, dass so viele relevante Stakeholder der Smartphone-basierten Ersthelfer-Alarmierung und die Politik unserer Einladung gefolgt sind. Als Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe wissen wir, dass wichtige Ideen eine starke Kooperation vieler Parteien und einen langen Atem brauchen. Dafür wurde der Grundstein gelegt“, so Ralf Sick, Leiter Geschäftsbereich Bildung Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., als diesjährig vorsitzende Hilfsorganisation der BAGEH.

Ein Anslusstreffen ist für das Frühjahr 2024 geplant.

Pressekontakt

Anschrift: Messe RETTmobil International GmbH, Buseckstraße 16, 36043 Fulda
Telefon: 0049 (0)661 410 84 05 – 0
Fax: 0049 (0)661 410 84 05 – 4
E-Mail: info@rettmobil-international.com
Web: www.rettmobil-international.com